

CHECKLISTE

Vier Regeln für die Gruppenarbeit

Die Gruppenarbeit ist eine beliebte sozial-interaktive Lernform. Für die Lehrkraft gilt es jedoch, einige Dinge zu beachten, damit das Lernen in der Gruppe effizient gestaltet werden kann.

1. Gruppenarbeit muss gelernt werden

- Leiten Sie die Kooperation mit einfacher Zusammenarbeit ein.
- Stellen Sie später Aufgaben mit komplexer Arbeitsteilung.

2. Gruppenarbeit und Lernen generell erfordern Regeln

- Setzen Sie Regeln als Konfliktprophylaxe ein.
- Je weniger die Teilnehmenden motiviert sind, desto wichtiger sind Regeln.

3. Gruppenarbeit muss ausgewertet werden

- Würdigen Sie Gruppenleistung statt Einzelleistung.
- Der Zwang zur Kooperation steigt, wenn das Ergebnis gemeinsam verantwortet werden muss. Nutzen Sie diesen Mechanismus aus.
- Regen Sie eine Reflexion des Kooperationsprozesses an.

4. Gruppenarbeit erfordert eine Funktionsverteilung

- Veranlassen Sie eine Rollenvergabe für die Berichterstattung.
- Führen Sie eine Zeitkontrolle ein – das fördert die Effizienz.
- Ernennen Sie ggf. „Themenwächter“, die darauf achten sollen, dass die Gruppe nicht vom eigentlichen Thema abdriftet.

Quelle: Szepansky, W.-P. (2010). *Souverän Seminare leiten* (2. Aufl.). Bielefeld: W. Bertelsmann.

